

Presseinformation:

Auswärtiges Amt fördert Planungsreise der Global Music Academy nach Afrika. (21.06.09-12.07.09)

Die Initiatoren der Global Music Academy (GMA), eine in Berlin geplante internationale Hochschule für Weltmusik, begeben sich ab dem 21. Juni 2009 auf ihre erste offizielle Planungsreise für die Entwicklung von Kooperationsmodellen mit potenziellen Partnerorganisationen in Ost- und Südafrika. Das Auswärtige Amt fördert diese – auf internationale Kooperationen ausgerichtete – Reise im Sinne der, seitens Deutschland, unterzeichneten UNESCO-Konvention zum Schutz und zur Förderung der Vielfalt kultureller Äußerungen.

Zu Beginn der dreiwöchigen Reise nach Mosambik, Südafrika, Tansania und Malawi besuchen die GMA-Initiatoren zunächst die internationale Konferenz „Europe African Campus for Cultural Cooperation“ in Mosambik: Eine Plattform für den kulturellen Wissens- und Erfahrungsaustausch zwischen Afrika und Europa. Diese Konferenz gilt als geeigneter Startpunkt für die Planungsreise, um relevante Akteure der Region zu identifizieren und verbindliche Kontakte herzustellen oder zu vertiefen.

Im weiteren Reiseverlauf stehen zahlreiche Gespräche mit potentiellen Partnerinstitutionen und –schulen sowie der Austausch mit professionellen Musikern und Lehrern aus den verschiedenen Regionen auf dem Programm. Über das Ziel, bestehende Kooperationsansätze weiterzuentwickeln hinaus, sollen konkrete Handlungsschritte eingeleitet werden, um:

- ein global repräsentatives Netzwerk der vielfältigen Musikkulturen erstmalig an einer deutschen Hochschule zu implementieren und
- weitere kreative Entwicklungsschritte im professionellen zeitgenössischen Kulturkontext zu ermöglichen.

Die Global Music Academy tritt auf ihrer Afrikareise – im Verbund mit interessierten Partnerschulen vor Ort – in Kontakt mit Repräsentanten des traditionellen Kulturerbes, die bereits Einrichtungen musikalischer Bildung in -Ost-, Zentral- und Südafrika fördern. Gemeinsam sollen nachhaltige Strukturen und zeitgemäße Lernformen sowie Curricula der Musikerziehung entwickelt werden, die einen transnationalen und transkulturellen Austausch möglich machen.

Die Global Music Academy

Seit 2006 verfolgt der „Förderkreis Hochschule für Weltmusik e.V.“ in Berlin aktiv die Entwicklung, Finanzierung und Gründung einer Global Music Academy. Die Artistic Directors William Ramsay und Andreas Freudenberg sowie Program Director Dietrich Woehrlin und Financial Director Fabienne Nawrat wollen auf der Grundlage ihrer künstlerischen, hochschulpolitischen und wirtschaftlichen Expertise verschiedene Systeme von Musikvermittlung weltweit erforschen, an der Global Music Academy miteinander kombinieren und weiterentwickeln. Da derzeit zahlreiche Musiktraditionen von der globalen Musikproduktion marginalisiert und durch Faktoren wie Armut, soziale Zerrüttung, Krieg und Umweltzerstörung gefährdet werden, hat die UNESCO politisch bereits mit ihrer ratifizierten Konvention reagiert.

Die GMA-Initiatoren wollen darauf aktiv reagieren, indem sie eine Institution schaffen, in der die Vielfalt an Ausdrucksformen in den Musikkulturen der Welt bewahrt, gefördert und weiterentwickelt wird: von Asien über Afrika, Nord- und Südamerika bis nach Europa. Darin liegt aus Sicht der Initiatoren ein hohes kreatives Potenzial, denn der globale Dialog eröffnet jungen Menschen und Künstlern mit transnationalen Biografien vielfältige berufliche Aufgaben und Chancen im zeitgenössischen Kontext. Die Global Music Academy hat sich zum Ziel gesetzt, diese Entwicklung mitzugestalten.

Hierfür will die Hochschule eine fachlich fundierte Ausbildung ermöglichen, indem sie ihre Studierenden befähigt, sich auf unterschiedliche Stilistiken und Musikauffassungen einzulassen, Anschluss an globale Entwicklungen zu suchen und transnational wie transkulturell zu kooperieren.

Um diesem Anspruch gerecht zu werden und ein international tragfähiges Ausbildungsprogramm zu akkreditieren, soll das Konzept der Hochschule auf drei Säulen gestellt werden, bestehend aus:

- Global Network (internationaler Austausch mit Musikern aus aller Welt)
- Global Music Institute (internationale Kooperationen und Forschungsprojekte)
- Global Music Academy (Ausbildungsprogramm der Hochschule in Berlin)

Die Aufnahme des Lehr- und Forschungsbetriebs ist für 2010 geplant.